

Generalversammlung der OTIF: die wichtigsten Tagesordnungspunkte

Am 25. und 26. September 2018 treffen die Mitgliedstaaten der OTIF zur Generalversammlung in Bern zusammen. Neben den 50 Mitgliedstaaten und der Europäischen Union hat das Sekretariat der OTIF alle internationalen Organisationen und Verbände des Eisenbahnsektors als Beobachter eingeladen.

Die Generalversammlung wird über die vom 26. Revisionsausschuss im Februar 2018 geprüften Anträge betreffend Änderungen am Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) entscheiden. Wenn alle Änderungen angenommen werden, wird es künftig möglich sein, das COTIF schneller an Innovationen des Eisenbahnsektors anzupassen. Die internationalen Güterbeförderungsverträge (ER CIM) werden die Digitalisierungsbestrebungen im Eisenbahnverkehr begleiten können. Die Kompatibilität der technischen Vorschriften der OTIF (ER ATMF) mit der Richtlinie 2008/57/EG der Europäischen Union über die Interoperabilität wird gewährleistet sein. Und schließlich wird die OTIF mit der Schaffung eines neuen Anhangs zum sicheren Betrieb von Zügen (EST) die Interoperabilität über die EU hinaus, den Grenzübergang vollständiger Züge und die Optimierung der Genehmigungsverfahren entwickeln.

Die Generalversammlung wird darüber hinaus auch über die Einsetzung einer Arbeitsgruppe der Rechtsexperten entscheiden, die sich mit übergreifenden Rechtsfragen des internationalen Verkehrs befassen und ein Forum für die Harmonisierung des Eisenbahnrechts werden soll.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Generalversammlung wird die Änderung ihrer Geschäftsordnung und insbesondere die Klarstellung der Bestimmungen über die Ausübung des Stimmrechts durch regionale Organisationen sein. Seit der Unterzeichnung der Beitrittsvereinbarung zwischen der Europäischen Union und der OTIF und im Hinblick auf weitere mögliche zukünftige Beitrittsvereinbarungen, wie z. B. mit dem Golf-Kooperationsrat, muss die Geschäftsordnung der Generalversammlung hinsichtlich der Ausübung des Stimmrechts durch regionale Organisationen klar sein.

Am Ende des ersten Tages, am Dienstag, den 25. September, können die Delegationen und zahlreiche Gäste bei einem Cocktailempfang das 125-jährige Bestehen des einheitlichen Eisenbahnrechts und insbesondere das Jubiläum der ersten Güterbeförderungsbestimmungen im internationalen Eisenbahnverkehr (ER CIM und RID) feiern.



Kontakt:

Sarah Pujol

sarah.pujol@otif.org